

Verderben mit dem des deutschen Volkes verbunden.

Man muß hier die Frage einstellen: Warum nur diese innere Verderbenheit nicht schon vor dem Kriege vorhanden...

Aber jetzt ergab sich die Stimme des Volkes, die allein in der Lage ist, eine feste Bindung im Volkstum zu gewährleisten...

Als Adolf Hitler am 30. Januar 1933 die Geschichte des deutschen Volkes in seine Hand nahm, da sah er sich wie auf allen Gebieten so auch in der Bevölkerungspolitik vor ein Zerrmischfeld gestellt...

Es ist statistisch nicht festzustellen, wie groß der Verlust an besten männlichen Blut und an Arbeitskapital für das deutsche Volk durch die Auswanderung gewesen ist...

Man muß sich nicht vorstellen, wie groß der Verlust an besten männlichen Blut und an Arbeitskapital für das deutsche Volk durch die Auswanderung gewesen ist...

den anderen Nationen ein Vorbild treuer Pflichterfüllung, Ordnung und Disziplin.

Der Nationalsozialismus hat dem deutschen Volke wieder ein einheitliches Volkswesen gegeben, und er wird eine besonders wichtige Aufgabe stets darin sehen, das eigene Volkstum über alle Staatsgrenzen hinaus innerlich zusammenzuführen und so zu erziehen...

Wenn man nun jene, daß in dem Eifer immer neue Entlassungen deutscher Beamter

vorgenommen werden, daß im Saargebiet deutsche Beamte in ihrer Öffnung terrorisiert werden, wenn in Sudetendeutsches Land Beamte, die sich zum Deutschtum bekennen...

Wenn nun die bevölkerungspolitischen Ziele der nationalsozialistischen Regierung Erfolg

haben sollen, dann muß sich das ganze Volk für das Auslandsdeutschtum einsetzen in dem Bewußtsein, daß diese 80 Millionen Auslandsdeutsche die einzigen zuverlässigen und treuen Bundesgenossen des deutschen Reiches sind...

Hearst: Gerechtigkeit, notwendige Friedensgrundlage Aufschlußreicher Briefwechsel Rosenbergs-Hearst

Berlin, 14. Sept. Der in Bad Nauheim zur Kur weilende amerikanische Zeitungsbefehl William Hearst hatte vor dem Nürnberger Parteitag nach den Reichsleiter Alfred Rosenberg von einer Unterredung nach Bad Nauheim geladen...

„Viele der Seiten aus unserer Jugend wurden geteilt oder verfaßelt. Wir kamen nie in Schanden. Wir wurden von unseren Verbündeten betrogen, die ihren Verpflichtungen nachzukommen sich weigerten und wir errieten das für unsere ferne Verwandtschaft. Die meisten in den Vereinigten Staaten glauben jetzt, daß unser Land besser daran gewesen wäre, wenn es nicht in den Krieg gekommen wäre. Ich bin sicher, daß wir uns

heit sein. Ein Sieg Allens über Europa würde dem Charakter der Zivilisation der Welt ändern. Es sollte ein Reich der Vereinigten Staaten von Europa geben, in welchem alle europäischen Völker in Frieden miteinander leben und nur über dem ihre abendliche Zivilisation gegen orientalische Invasionen zu verteidigen.

„Als ich vor drei Jahren in Deutschland war, herrschte großes Durcheinander. Heute, unter Adolf Hitlers Führung, ist Deutschland ein Land der Ordnung.“

Hearst äußerte sich in einem darauffolgendem Briefwechsel zum Thema „Vereinfachung“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Der erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Als ich vor drei Jahren in Deutschland war, herrschte großes Durcheinander. Heute, unter Adolf Hitlers Führung, ist Deutschland ein Land der Ordnung.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Der erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

„Die erste notwendige Schritt für den Frieden ist das Verlangen nach Frieden und die Waffe des Friedens muß Gerechtigkeit sein.“

SOS - Feuer im Schiff!

Der Fall „Mores Castle“ und die letzten großen Schiffbrandkatastrophen - Mühselige Sicherheitsvorrichtungen moderner deutscher Ozeandampfer

(Schluß). Sie habe 2 Uhr nachts aus dem Fenster ihrer Kabine gerade das Leuchtfeuer von Kap Guardafui (am Eingang des Hafens an Madagaskar) beobachtet, als das elektrische Licht hinter ihr plötzlich dunkel wurde. Sie schloß die Tür und schaute nach dem Leuchtfeuer. Aber der Schein schien sich aus der Wand gelöst und man bemerkte, daß die Enden des Leuchtfeuerstrahles glühend heiß waren. Die Frau erzählte weiter: Sie ergriff und lief auf den Gang hinaus, um den Leuchtfeuer zu löschen. Dann eilte sie auf die Decke und verständigte den Kapitän und den Maschinenführer. Sie hörte dann in meine Kabine rufen und konnte dort deutlich hören, wie es in der Wand hinter mir knisterte. Bald füllte sich der Raum mit Rauch, und schließendlich brachen meine Räumchen hervor. Ich schloß die Tür und rief um Hilfe. Die Maschinenbristen an das Schiff riefte. Alle Schotten wurden geschlossen und die Ventilationsöffnungen unter Wasser gesetzt. Doch alle dieser Maßnahmen verwehrte sich der Brand mit erstaunlicher Gewalt im Innern.

Die Passagiere auf dem „George Philippar“, die rechtzeitig geweckt wurden, konnten gerettet werden. Sie zögerten eine Viertelstunde nicht, obwohl sie teilweise nicht einmal die notwendigen Kleidungsstücke retten konnten und in ihren Schlafanzügen ins Freie

Wann hätte A. V. auf der „Queen“ oder „Empress“ mit einem leuchtenden Zylinder einer der Leuchtfeuer betreten würde, so würde die höchst empfindliche Signallampe dies sofort auf der Kommandobrücke anzeigen. Es handelt sich um ein ganzes System von feuerlöscherähnlichen Feuerlöschungs-Apparaten. Die sämtlich der Kontrolle des wachhabenden Offiziers unterliegen. Die geringste Rauchentwicklung im Schiffsraum macht sich an der Mündung vieler kleiner Röhren bemerkbar. Dann ist natürlich ein Alarm auszulösen. Aber von allen Sicherheitsvorrichtungen auf Schiffen können die deutschen oder leberbüchsig die besten in der Welt bezeichnet werden.

Die Kapitäne der Dampfer erzählt in seinem Bericht, daß an Bord des Schiffes die Lüftung und die Heizung und der elektrische Generator fast gleichzeitig in Alarme übergegangen. Die Kapitäne der „Queen“ und der „Empress“ haben über diesen Zwischenfall berichtet. Die von dem Feuer überfallen worden waren und nicht mehr aus ihren Kabinen fliehen konnten, erlitten einige, die ins Freie sprangen, konnten gerettet werden. Die anderen wurden von drei zu Hilfe gekommenen Schiffen aufgenommen. 689 Passagiere, darunter 8 Deutsche, wurden gerettet. Die anderen verbrannten oder fanden den Tod im Wasser.

Ein Jahr später wurde ein anderes französisches Dampfschiff, die „Atlantique“, von dem gleichen Schicksal betroffen. „Atlantique“ hatte seine Kapitäne an Bord. Die Besatzung wurde von drei zu Hilfe gekommenen Schiffen aufgenommen. 689 Passagiere, darunter 8 Deutsche, wurden gerettet. Die anderen verbrannten oder fanden den Tod im Wasser.

Ein Jahr später wurde ein anderes französisches Dampfschiff, die „Atlantique“, von dem gleichen Schicksal betroffen. „Atlantique“ hatte seine Kapitäne an Bord. Die Besatzung wurde von drei zu Hilfe gekommenen Schiffen aufgenommen. 689 Passagiere, darunter 8 Deutsche, wurden gerettet. Die anderen verbrannten oder fanden den Tod im Wasser.

Sicht als Terrormittel

Frankreich Ergebnisse mehrjähriger Vorgesandterverhandlungen

Berlin, 14. Sept. Der zweite Senat des Vorgesandterhochs in Weimar hat heute morgen in einer mehrstündigen Verhandlung gegen eine kommunistische Vorgesandterhochs besonders ge-



Feuerschutz

Angelegenheit des Volkes

Warum eine Feuerwache? Noch heute ist eine oberflächliche und leichtfertige Denkhaltung in vielen Kreisen des Volkes weit verbreitet. Man sieht viele Menschen machen sich entweder gar keine Gedanken über die furchtbare Bedeutung des Brandes oder sie sehen die Dinge lediglich als eine Angelegenheit der davon betroffenen Einzelwirtschaft mit ihrer Versicherung an.

Doch Brandkatastrophen in Landhäusern und Brandgebäuden in Landstädten. Die Feuerwache, die vom 17. bis 30. September veranstaltet wird, soll jeden darüber belehren, wie ernst diese Sache zu nehmen ist. Die Abhaltung der Feuerberühmung im Amt für Volkswohlfahrt wurde vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda mit der Organisation dieser Feuerwache beauftragt. Kreis- und Ortsgruppenausführer, Kreis- und Ortsgruppenleiter, der Behörden, der PD, der SA, NSDAP, des Arbeitsschutzes und der NS-Frauenfront sind gebittet worden. Sie haben den Zweck, möglichst viele Mitglieder der Bevölkerung zur Mitarbeit heranzuziehen. Besondere Aufgaben, Werbeauftritte, Propagandamärkte, Konzerte der Feuerwehr und Vorträge sind vorgeschrieben. Man wird sich nicht nur freien Abendstunden der Werbung an Arbeit und Mühen auch in einem extrarichtigen Verhältnis zum Nutzen dieser Veranstaltung hingeben. Zwecklos, wenn es nicht den deutschen Volk durch Brandgebäude allein 200 Millionen Mark im Jahre verloren.

Umgerechnet in andere Werte, könnte dafür beispielsweise mehr als der gesamte Ertrag der Winterhilfe aufgebracht oder 30 000 bis 40 000 Bauernhöfen oder gewerblichen Betriebsplätze bzw. 20 000 Siedlungsbauden oder 100 000 Wohnungen neu geschaffen werden oder eine halbe Million Arbeitslose laufend unterhalten werden.

Der vergrößerte Schaden bringt nur einen einmaligen Ertrag, während der vergrößerte Schaden mit dem gewonnenen Kapital laufend neue Arbeitsmöglichkeiten schafft. Die Bevölkerung muß erkennen, daß der Brandkatastrophen und der Brandgebäude ein ernstes Angelegenheit des einzelnen, sondern eine Sache ist, an der die Allgemeinheit das größte Interesse haben muß. Nur vorbeugende Maßnahmen können den Schaden geringfügig dem Allgemeinwohl erhalten, und das ist wiederum Aufgabe des gesamten Volkes. Unter die vorbeugenden Maßnahmen fällt in erster Linie die Auffklärung durch die Monatshefte der Abteilung Schadenverhütung im Amt für Volkswohlfahrt, "Kampfer der Gefahr". Jeder Betriebsführer sollte seiner Gefolgschaft diese Hefte zugänglich machen. Die neuerschaffte Heft nun nochmals alle Bevölkerungsschichten in möglichst vielen auf diese Dinge aufmerksam machen.

Darum, deutsche Volksgenossen, erkennt und handelt danach: Schadenverhütung ist besser als Schadenvergütung!

Der wichtigste Ausweis des Arbeitnehmers

Noch immer erliegen sich Fälle, daß beim Abhandeln von Anstellungsverträgen nicht beachtet wird, daß dem Arbeitnehmer ein wichtiges Dokument nicht die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wird. Es ist daher darauf hinzuwirken, daß niemand außer den zuständigen Stellen eine Qualifikationskarte, die ihm aus irgendwelchen Gründen in die Hand kommt, zurückbehält. Es darf, und auch bei Anstellungsverträgen in dieser Hinsicht vorliegt, darüber hinaus noch beachtet werden.

Wenig bekannt ist auch, daß die Einsicht in die Qualifikationskarte dem Arbeitnehmer jederzeit gestattet werden muß, ohne daß die Betriebsführung berechtigt ist, die Angabe von Gründen für diesen Verzicht zu verlangen. Es kann also z. B. der Herausgabe der Qualifikationskarte auch dann nicht verweigert werden, wenn der Betriebsführer Gründe zu der Annahme zu haben glaubt, daß der Arbeitnehmer die Karte haben will, um sie zur Werbung um eine neue Stellung als Ausweis zu benutzen. Auch dann, wenn die Karte ungenügend geführt und unvollständig ist, darf sie

dem Betrieb nicht zum Zwecke der Verpöhländigung an die Öffentlichkeit werden. Die Qualifikationskarte ist heute das wichtigste Ausweisdokument des Arbeitnehmers, dessen Besitz ihm keinesfalls nur vorübergehend entzogen werden darf, besonders wenn er benötigt ist, sich nach einem neuen Arbeitsfeld umzusehen. Die Rechtsprechung hat als Grundbegriff aufgestellt, daß es heutzutage für den Arbeitnehmer, der nicht im Besitz einer Qualifikationskarte ist, fast unmöglich ist, einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Deshalb kann der Arbeitnehmer seinen Anspruch auf Schadenersatz stellen, wenn er sich damit einverstanden erklärt, daß ihm seine Qualifikationskarte nicht am Tage der Entlassung, sondern erst am nächsten Tage ausgereicht wird und ihm inzwischen eine Ersatzbescheinigung ausgestellt wird.

Die Schulen schlagen

Verfassungsmäßiger Recht hat im Hinblick auf die Bedeutung der Tages des Deutschen Volkstums (Fest der deutschen Nation) am 16. September durch besonderen Erlass angeordnet, daß die deutschen Schulen an diesem Tage zu schließen haben.

Aus der Geschichte unserer Heimat

Wüstenturm über Halle

Oase bei Bernburg - Verfeinertes Vorzeitwetter

Kreislauf der Natur

Im ewigen Rhythmus pulsen die Wogen der Natur gegen die roten Sandsteinflächen des Harzes. Schon seit jenen fernen Zeiten als es noch keine Menschen gab, schämte dort die Natur die Kraft der Brandung und schenkte die Energie der Natur. Sie schenkte auch ein Teil der roten Sandstein Harzes.

Nachdem in Deutschland treffen wir wieder roten und grauen Sandstein an. Quantität und Qualität der Sandsteine sind verschieden. Seine rote Farbe gibt auch der mitteldeutschen Landschaft ein Gepräge. Bei Weisungen bildet er die Wälder der Saale. Nur heute ist er der Gegend des Silesen Zees an.

Aus dem grauen Sandstein dieses Ozeans sind die Wälder und Urwälder in Halle und das Schloss in Merseburg erbaut.

Der Naturwissenschaften Ozeane, wie sich die roten Sandstein entziehen. In einem ununterbrochenen Kreislauf der Natur, der die festsche Sandstein um das Weisung. Keine hellere und dünnere Natur können wir uns vorstellen, die man sich als hellen herausgehoben und einem hellen als hellen gelichtet, darüber laufen sie fortan und dann folgen darauf wieder schräge Höhen. Die roten Sandsteine sind in der Natur und die Natur ist ein fortwährender Kreislauf der Natur. Die Natur ist ein fortwährender Kreislauf der Natur. Die Natur ist ein fortwährender Kreislauf der Natur.

Was heute die Grundmauern zu hohen Gebäuden als festes Gestein bildet, waren einst die sandigen und kühnen Körner des Harzes.

Die feine Hitzeneinstrahlung von der Sonne, der vor unvorstellbaren Zeiten rühelos über das Land strich.

Die feine Hitzeneinstrahlung von der Sonne, der vor unvorstellbaren Zeiten rühelos über das Land strich. Die feine Hitzeneinstrahlung von der Sonne, der vor unvorstellbaren Zeiten rühelos über das Land strich. Die feine Hitzeneinstrahlung von der Sonne, der vor unvorstellbaren Zeiten rühelos über das Land strich.

Die forbringende Glut

Der heißen Sandwüste. Nebenall treffen wir den Windlandstein an. Von Halle bis Selbendorf dehnte sich einmal einmalige Sandmeer. Bei Halle ist der Sandstein über 1000 Meter hoch, dort lag damals die Wüste des weiten Wüstengebietes, das man mit der Glut des riesigen Karimbodens in Zentralasien vergleichen kann. Was nach Engländer erstreckte sich die Wüste, auch dort gibt es diesen Fein.

Nach es es keine Nordsee,

die geographische Karte Europas hatte mit der heutigen keine Ähnlichkeit. Kein Meer, keine Flüsse weit und breit. Die Wälder finden sich Stellen mit und zwischen einige Vertiefungen von Nadelbäumen, Kiefernanlagen und Heuschrecken. Dort lag einst eine Oase. Alle Fährten regneten in der Wüste, wolkentrübend und tagelang. Nacht und schlieflos ist der Wälderboden den

geordnet, daß die deutschen Schulen an diesem Tage zu schließen haben.

Die AG-Volkswohlfahrt braucht auch Dich!

Wahrung sein dafür, daß nicht überall in der Welt, wo deutsche Schulen bestehen, die Fahnen des neuen Reiches wehen können.

Aufzehrung der Dreimarkstücke

Bekanntlich werden mit Ablauf des September die Dreimarkstücke aus dem Verkehr gezogen. Die bis dahin noch nicht an das Reich zurückgelassenen Geldstücke werden bis Ende Dezember bei den öffentlichen Kassen eingelöst.

heßen Sonnenstrahlen und der nördlichen Seite ausgelegt. Der Staub und Schmutz der Luft werden bei einem Regen von den angefeuchteten Flächen abgewaschen.

knüpfliche Wästen

Als dies finden wir auch im Sandstein der Wäster.

Reger Güterverkehr

Reichsbahnbezirk Halle

Die Wagenstellung ist insgesamt stärker als im Juli gewesen. Der Bestand von Waggons, Gütern, Kraftfahrzeugen, Kraftwagen sind dagegen weniger verhandelt worden.

Es sind im Tagesdurchschnitt für Wagenladungen und Stückgut geteilt, worden:

Table with 2 columns: August 1934, Juli 1934. Rows: offene Wagen, gedeckte Wagen, Kraftwagen, Stückgut.

Volkskämter und Winterhilfswerk

Nach einer Mitteilung des Reichspropagandaministeriums haben im Dienst für das Winterhilfswerk des Deutschen Volkes 1933/34

MNZ-Hapag-Sonntagsausflug

Nach Bad Schmiedeberg

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Die wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet wir am kommenden Sonntag, dem 16. September, anlässlich der Einweihung des Tingplatzes "Abener Seide" zusammen mit dem Hapag-Neubäder im Roten Turm eine billige Autobusfahrt nach Bad Schmiedeberg.

Advertisement for 'HEILWASSER' (mineral water) with text 'ERKRANKUNG DER HARN-ORGANE' and 'STOFFWECHSELKRANKHEITEN-GICHT-BIASEN-NIEREN-GALLENSTEIN-DIABETES'.



Genjationelle Aufdeckung im Falle „Morro Castle“ Höllennmaschinen in Bananenform!

Ein aufsehenerregender Fund in Havanna - Neue Verdachtsmomente gegen Kubanische Kommunisten

Havanna, 14. Sept. Die Vernehmungen über die Ursache der Katastrophe auf dem „Morro Castle“ fördern immer neue verblüffende Tatsachen an Licht. Insbesondere gibt das Verhalten der in die Tragödie verwickelten amerikanischen Seeleute die eigenartigen Missetaten auf.

Im heutigen Bericht erregte es Genation, daß der Schnelldampfer „President Cleveland“, der zu Hilfe geeilt war, von 630 bis 708 Uhr in der Nähe der brennenden „Morro Castle“ blieb, ohne auch nur ein einziges Rettungsboot zu Wasser zu lassen.

So wenigstens behauptete der erste Offizier des „President Cleveland“, Genderson. Er mußte daran sich erinnern, daß er gegen den Befehl des „President Cleveland“, Caren, der sich über den Ernst der Situation nicht hinreichend klar gewesen sei.

Genderson stellte vor dem Untersuchungsamt die Forderung auf, daß Kapitän Caren von der Seeberlei entlassen wird, andernfalls könne er selbst nicht länger erster Offizier auf dem „President Cleveland“ bleiben und werde um seinen Abstieg eintommen.

Die Genationen um diese tragische Affäre scheinen sich in den letzten Tagen wirklich zu überdrehen. Die größte unter ihnen ist jedoch zweifellos die, daß

Kubanische Revolutionäre

auf dem amerikanischen Passagierdampfer „Morro Castle“ Feuer gelegt haben.

Die kubanischen Behörden leiteten sofort umfassende Untersuchungen ein, ließen alle als kommunistisch bekannten Männer verhaften und Kisten öffnen, um ihre Inhalte zu durchsuchen. Bei diesen Aufsuchungen fand man allerdings nichts. Dagegen entdeckte man in einem Kisten Raum an der Backbordseite von Genderson mehrere Kisten Bananen. Das fiel deshalb besonders auf, weil sich im allgemeinen der Kubaner keine Bananen auf Vorrat hinstellt.

Die Kisten wurden beschlagnahmt und untersucht. Als man die beiden oberen Kisten öffnete, fand man nichts, was irgendwas verdächtig war. Doch in der dritten Kiste lagen zwei unartificial harte Früchte. Diese näheren Ansehen fand man, daß sie aus Weich waren. Man legte man die Weichbananen in zwei Teile und fand darin eine längliche Spindel aus Blei.

Jetzt mußte der Polizeilaborant eingreifen. Er spannte die Spindel der einen „Banane“ vorlichtig in einen Selbststudium und stellte sie nach Beobachtung auf. Bald darauf hielt er einen Kern aus Mangan-Sulfid in den Händen, und wenig später, als er auch diesen Kern geöffnet hatte, eine Nitratverbindung, wie man sie im Weltkrieg für

Veränderungen

benutzt.

Somit konnte das Blei als gelöst betrachtet werden. Aber, wenn diese Blei-Kapseln zur Entladung eines Feuers auf dem „Morro Castle“ verwendet wurden, wie brachte man sie zur Entzündung? Für eine Zeitlang war doch schließlich eine komplizierte Apparatur mit Wasser- und elektrischer Batterie notwendig, die ebenfalls ebenfalls in der Kiste der „Banane“ untergebracht werden konnten.

Das Polizeilaboratorium machte mehrere Versuche, die es die Lösung fand. Zwischen der aus Blei bestehende „Banane“ und dem Weichern mußte einfach ein Zylinder werden sein. In genau berechneter Präzision die Zylinder einen Weg durch die Weichbildung zu zerbrechen, die brennende Banane und das Nitrat entzündete mit seiner ungenauen Verabreichung den Dampf, in dem es lag.

Es muß also auf dem amerikanischen Dampfer einen Vorrichtung gegeben haben, der eine solche „Banane“ - schließlich auf mehrere - mit sich führte. Wenn man sich nur nachhört, was er dann vorher den Kapitän erzählte (wenn er ihn befragte!), denn daß das der Fall ist, daß Kapitän Willmott berichtet wurde, daß in sich Amerika jedenfalls kein Anzeichen auf Auto geschied und verlor mit einem verständlichen Inter-

esse die Massenverhaftungen in Havanna.

Die kubanischen Behörden selbst scheinen nicht reiflos von der Schuld ihrer kommunistischen Randsleute überzeugt zu sein. Obwohl die kompromittierenden Bananen gefunden wurden, glaubt man in Havanna, daß sie für andere Zwecke bestimmt waren. Auslauten darüber konnte man bisher nicht erfahren, da der Besitzer des Hauses, in dem die „Kisten“ gefunden wurden, rechtzeitig das Weich suchte. Aufstommend fand er nicht mehr genügend Zeit,

Pariser Bestürzung

Polnische Abrechnung in Genf

Die Wahrheit über den Völkerverbund und seine Taktik

Genf, 14. Sept. Während die Sozialpalastler über den Text der Einladung an die Sowjetunion noch immer forscheln, werden, zum es in der gestrigen Sitzung der Völkerverbundsvorparlamentung zu einer Rede des polnischen Außenministers Wed. Die Worte jenseitig durch die ungeniem traste Art und Weise.

wie Polen die Fesseln der Minderheitenverträge abgestreift hat

und die die gegenannten Völkerverbundstexte derart bestrich, daß sich nach der Rede Wed nicht eine einzige Hand zum Weich regte. Wed betonte nämlich vom Völkerverbund eine klare Entscheidung: Entweder Weichs-gemeinung und Vereinheitlichung des Minderheitenwesens durch eine entsprechende Konvention und durch die Annahme einer ausdehnbaren Konvention oder aber ein Verzicht des Genfer Systems - und hier wurde seine Rede ganz besonders interessant. Denn Weich erklärte:

Das Völkerverbundsystem habe den Minderheiten keinen Vorteil gebracht, sondern sei im Gegenteil als Mittel der verurteilten derjenigen Propaganda gegen die betreffenden Staaten d. h. als politisches Druckmittel seitens gewisser Staaten gebraucht worden. Der jetzige Ausnahmestellung könne nicht andauern, die Völkerverbundversammlung solle die Unterhaltungen der Weichverträge wiederzumachen. Die Völkerverbundversammlung solle sich über ein allgemeines Minderheitenstatut einkommen

die „Banane“ zu vernichten. Es wäre auch gar nicht so einfach gewesen, da es sich um besonders gefährliche Höllennmaschinen handelt.

Wenn es tatsächlich gelingt, nachzuweisen, daß kubanische Kommunisten hier die Hand im Spiel hatten, so dürfte das viele Kisten fallen, womit allerdings die 195 Menschen, die auf dem Schiffe ums Leben kamen, nicht wieder erweckt werden können.

Pariser Bestürzung

Polnische Abrechnung in Genf

über die Einberufung einer internationalen Konferenz zum Abschluß dieses Abkommens an. Es verlegte seinerlei Versammlung zu irgendeiner anderen Zeit mit dem internationalen Organen bei der Kontrolle der Durchführung des Völkerverbundsystems durch Polen zu erklären. Zum Schluß betonte Weich Wed, daß sich der Beschluß der polnischen Regierung natürlich keineswegs gegen die Interessen der Minderheiten richte.

Pariser Bestürzung

Die Ausführungen des polnischen Außenministers über die Minderheitenfrage und die gleichzeitig aus London eintriefenden Nachrichten, daß Weich Wed durch Vermittlung Wechs der englischen Regierung einen ausführlichen Vorschlag in der Hinsicht gegeben habe, haben in Paris außerordentlich verstimmt. Wenn man auch mit der Möglichkeit gerechnet hatte, daß Polen die Minderheitenfrage am Scheitern bringen würde, so ist doch darauf gefaßt, daß es soweit gehen würde, die von ihm eingegangenen internationalen Verpflichtungen einseitig zu verletzen. Doch es hat sich nichts anderes handelte, scheint die Auffassung zu sein, die man in hiesigen politischen Kreisen auf Grund der ersten aus Genf eintriefenden Meldungen vertritt.

Roter Revolutionsplan in Spanien

Einführung eines Sonderrichters für ganz Spanien

Madrid, 14. September. Die Morgenzeitungen bringen mit großen alarmierenden Überschriften die Meldung, daß es der Sozialregierung sei, im Zusammenhang mit einer

Waffenhandlungsfälle

einem großangelegten umfassenden Revolutionsplan der Marxisten auf die Spur zu kommen. Der Innenminister habe erklärt, die Regierung könne zunächst die ihr bekannten Einzelheiten noch nicht der Öffentlichkeit übergeben, die die Untersuchung nicht zu erschweren, die der für ganz Spanien einzusetzende Sonderrichter zu führen habe; er werde aber binnen kurzem mit völliger Offenheit alle Zusammenhänge darlegen.

Was jetzt scheint festzustellen, daß die Marxisten ihre noch immer an verschiedenen öffentlichen oder halböffentlichen Stellen stützenden Ver-

hoffen dazu anhalten haben. Waffenhandlungen aus den Beständen der staatlichen Waffenfabrik bezuziehen und große Mengen von Maschinen, Gewehren, Pistolen, Handgranaten und Munition gestohlt über ganz Spanien zu verteilen. Man nimmt an, daß die hochschwebende feierliche Heberführung und öffentliche Verteilung der Waffe der im Jahre 1930 von der Monarchie unterstützten Offiziere Galan und Hernandez in Madrid, die damals den ersten republikanischen Anführer verurteilten, das

Signal für den allgemeinen Aufstand

in Spanien sein sollte.

Zu diesem Zweck war beabsichtigt, an jenem Tage aus allen Teilen des Landes etwa 100.000 organisierte bewaffnete Marxisten in Madrid zusammenzuschieben, um den ersten Schlag gegen die Regierung zu führen.

Fünf Bergtouristen verschollen

Erfolgreiche Suchaktionen - In einer Höhle verhaftet?

München, 14. Sept. Fünf Münchener Touristen, die in der einen Gruppe unter Führung des Bergleiters Singer, in der anderen Gruppe unter Führung des Bergleiters Ammann eine Weiterpartie in das Gebirgsgebiet im Zeller-Seegebiet unternommen hatten,

werden seit einigen Tagen vermisst und konnten trotz aller Bemühungen noch nicht aufgefunden werden. Unter den Vermissten befinden sich drei Frauen.

Die Suchaktion

hat auch am Donnerstag zu keinerlei Ergeb-

nissen geführt. Die Partenkrieger und die Münchener Rettungsmannschaften gaben am Donnerstag früh funktentelegraphisch die Besuche an, die sie im Laufe des Vormittags absuchen wollten. Der nächste Donnerstag wurde dazu verwendet, mit einem Aufgebot von über 80 Bergleitern die Nordseite der Schieferlarspitze und die Umgebung zu durchsuchen. Zum Anhalten der Suche wurde auch ein Flugzeug eingesetzt, das die Nordhälfte und Gesamt sehr eingehend untertrieb. Es haben sich nirgendwo Anhaltspunkte dafür ergeben, daß sich die Bergsteiger in dieser Gegend befinden.

in eine Felshöhle geflüchtet

sind oder sonst ein Unterkommen gefucht haben, so ist nachts vor der sehr kalten Witterung etwas Schutz haben.

Es besteht immer noch Hoffnung, daß die Vermissten am Leben sind. Ammann ist ein Deutschamerikaner, der nur für einige Wochen zum Besuch seiner Angehörigen in der alten Heimat wollte. Inzwischen ist auch der Name seiner Begleiterin festgelegt; es ist die beim Münchener Stadtrat beschäftigte Konsultationsassistentin Gubert.

Arbeitslosen-Statistik der Deutschen Arbeitsfront

Berlin, 14. September. Neben der Reichsanstalt führt die Deutsche Arbeitsfront eine eigene Statistik über die Beschäftigung der Arbeitslosenstatistik. Sie liegt jetzt für den Monat Juli vor und umfaßt rund 7 Millionen Mitglieder, 83,6 Prozent waren davon Ende Juli in Arbeit. Auch die Dauer der wöchentlichen Arbeitslosigkeit hat im Juli weiter zugenommen. Der Anteil der Mitglieder mit einer wöchentlichen Arbeitslosigkeit von 48 und mehr Stunden stieg von 50,8 im Vormonat auf 52,4 am Schluß der Berichtszeit. Er höchsten Anteil hat in dieser Arbeitslosenstatistik die Landwirtschaft mit 92,1 Prozent, das Bau- und Schantewirtschaftsberufe mit 88,6 Prozent, das Bergbau- und Hüttenwesen mit 78,9 Prozent und das Gewerbe mit 55,3 Prozent. Wöchentlich 40 bis 48 Stunden arbeiteten im Durchschnitt 37,7 Prozent der Mitglieder gegen 39,5 Ende Juni. Unter 40 Stunden wöchentlich arbeiteten 59,9 Prozent der Beschäftigten. Aus der Statistik geht weiter hervor, daß 81,5 Prozent der erfassten Mitglieder in ihrem Fachgebiet beschäftigt waren.

Neues Waffenverbot in Österreich

Wien, 14. September. Das Bundesgesetzblatt vom Donnerstag veröffentlicht ein bis zum 30. Juni 1935 befristetes St. u. des Verbotsgesetzes. Danach dürfen Personen, die sich an den Militärversuchen vom Februar oder Juli 1934 beteiligt haben, sowie die Angehörigen von Parteien, denen diese Verbotsgesetze in Österreich verboten sind, weder Waffen noch Munitionsgüter besitzen. Unterbreitungen dieses Gesetzes werden mit Arreststrafen bis zu einem Jahre und Geldstrafen bis zu 20.000 Schilling bestraft.

Steuerlos in die Zukunft gehen

1 Ester, 3 Verleite.

Kattowitz, 14. Sept. Auf dem Kattowitzer Hauptplatz ereignete sich am Mittwoch Nachmittag ein furchtbares Unglück. Ein Flugzeug, dessen Motor zum Start angeschlossen worden war, setzte sich plötzlich aus unbekannten Gründen ohne Steuerung in Bewegung und raste auf eine größere Zufahrtsebene zu. Vier Personen wurden von den Flügeln der Maschine erfasst, zu Boden geschleudert und verletzt. Sie wurden sofort ins Krankenhaus gebracht. Hier erlag der 21 Jahre alte Edward Janta aus Kattowitz kurze Zeit später seinen schweren Verletzungen. Eine weitere Person erlitt einen Beinbruch, während die Verletzungen der beiden anderen Verunglückten leichter Natur sind.

Kubanischer Dampfer an der amerikanischen Küste in Genet. Der nach Hongkong fahrende japanische Dampfer „Kanlan Maru“ hat 3055 Töpfe gefischt. Die Gründe dafür sind noch unbekannt.

Parteiämliche Bekanntmachungen

Süder-Jugend Gebiet Mittelrand.
Anstöße Staatsurlaub diesen die Vertretung der Jugendleitung Mittelrand, Galle, Rommelsche 41, in der Zeit vom Sonntag, den 17. bis Mittwoch, den 20. September einmündlich geschlossen.

Der Führer des Gebietes Mittelrand, Ges. St. Hedewitz, Geschäftsführer.

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit

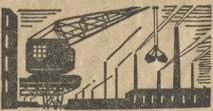
wir wollen Sie in der Woche vom 17. bis 24. September von der Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit des Ford 4/21 PS - Der Wagen für jedermann - überzeugen... und merken Sie sich:

„Wer mit Verständnis ein Auto erseht, Wählt Deutsches Erzeugnis - Ford Qualität“

FORD MOTOR CO. A. G. KÖLN AM RHEIN



Wiegner & Eckhardt, Halle (Saale), Desauer Straße 5, Fernruf 29009



Metzgerei zum Reichsgründland

30. September! Die vorläufige auf den 15. September festgesetzte Anmeldefrist für die Betriebe des Handwerks...

Geldmarkt gefunden

Eine Erleichterung für Gold. Die Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt hat in Zusammenarbeit mit der Reichsbank...

Erfolg der IRI

Durch die Internationale Büroausstellung sind, wie jetzt bereits feststeht, von den Besuchern zahlreiche neue Handelsbeziehungen mit in- und ausländischen Interessenten angeknüpft worden.

Keine weiteren Einzahlungen auf das englische Sonderkonto

Die Reichsbank nimmt sich auf weiteres keine Zahlungen auf das bei ihr eröfnete Sonderkonto für die Bank von England entgegen, da die auf dem Konto angelegten Beträge die vorgeschriebene Höchstmenge von 5 Mill. £ erreicht haben.

Wirtschaftsrundschau

* Kraftanlagen mit 91,3 v. H. der Kapazität beschäftigt. Im Juli ist gegenüber dem Vormonat im Kraftanlagenbau die Zahl der Beschäftigten um 11,1 v. H. zugenommen...

Berliner Effektenkurse vom 13. September 1934

Table with columns for various stock and bond indices, including Reichs- u. Staatsanleihen, Renten, and Inhaberscheine.

Bank- und Wechselkurse vom 13. September

Table showing exchange rates for various banks and currencies, including Reichsmark, Goldmark, and foreign currencies.

Vom Juli 1933 laufen 54,5 v. H. und von Juli 1932 sogar nur 32,3 v. H. Somit liegt die Zahl der Arbeiter bereits erheblich über dem Doppelten des Jahres 1932.

Starke Beschäftigung der Rohstoffzeuger

Die Arbeitslage der einzelnen Industrien

Die Zahl der im regulären Erzeugungsprozess zu normalen Arbeitsbedingungen Beschäftigten ist weiter gestiegen. Zwar scheint im Juni, Juli und August — wie regelmäßig im Jahre davorsetz — eine gewisse Atempause eingetreten zu sein.

Baugewerbe etwas belebter

Die zahlreichen Bauarbeiten, die durch die Arbeitsbeschaffungsprogramme angeregt wurden, sind, soweit sie den Hochbau betreffen, zum großen Teil vollendet.

Erwerbsgesellschaften

Deffinitive Kapitalerträge der Mitteldeutschen Handelsbank, Magdeburg

Die 15. Hauptversammlung des 4prozentigen Baugeld findet am Freitag, dem 12. Oktober 1934, in Magdeburg statt.

Jahresliche Arbeitskräfte eingestellt

Die Plananlage der Reichsanstalt, von der es schon öfters abhandelt, in welchem Umfang die in 1935 einzustellenden Arbeitskräfte sich zusammensetzen werden, ist nunmehr durch die Reichsanstalt veröffentlicht worden.

Jugendlichen Arbeitskräfte

Bezugnehmend auf den Erfolg, daß die Arbeitslosigkeit unter den älteren Arbeitskräften besonders stark zugenommen hatte, wurde die Reichsanstalt aufgefordert, die Zahl der einstellenden Arbeitskräfte unter Jugendlichen zu vermindern.

Börsen und Märkte

Abgeschwächt

Letztere auf höhere Kaufsummen, auch wurden bis zu 10 v. H. abgeduldet. Am Freitag verliefen die Börsen in Berlin und den anderen Hauptbörsen abwärts.

Amstlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Im großen und ganzen kann man sagen, daß die Preise für Getreide und Futtermittel in Berlin in den letzten Tagen tendenziell abwärts gingen.

Table with columns for various market indices and prices, including grain and feedstuffs.

Table with columns for bank and exchange rates, including Reichsmark and foreign currencies.

Wirtschaftsberichte

Table with columns for various economic indicators, including production, employment, and trade figures.

Berliner Metallwertsachen vom 13. September 1934

Table showing prices for various types of metal goods and jewelry.

Reichsgründland vom 13. September

Table showing construction statistics for the Reichsgründland, including building permits and completed work.

Reichsgründland vom 13. September

Table showing various economic data for the Reichsgründland.

Reichsgründland vom 13. September

Table showing various economic data for the Reichsgründland.

Reichsgründland vom 13. September

Table showing various economic data for the Reichsgründland.

Reichsgründland vom 13. September

Table showing various economic data for the Reichsgründland.

Reichsgründland vom 13. September

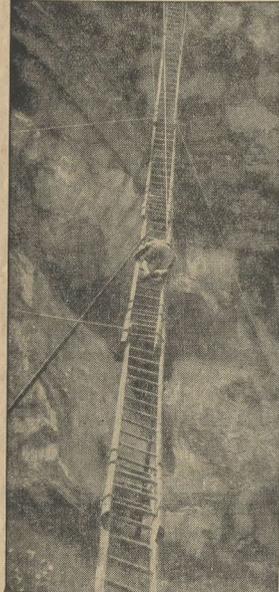
Table showing various economic data for the Reichsgründland.

Reichsgründland vom 13. September

Table showing various economic data for the Reichsgründland.

Der deutsche Film

Beseitigung der Adlerwand



Diese schwierige Aufgabe für den neuen Max-Film „Schloß Hubertus“ wurde an einer Stelle aus dem Wertbergsgebirge gebohrt

Die Alpar im Kasinowechsel

Aber sie bleibt doch Regina Klopfer zu den Reuten, die den Einbruch ihrer Persönlichkeit durch eine sogenannte Schönheitsoperation haben wollen, gebürt neuerdings auch die Operetten- und Filmdiva Gitta Upar. Mit dem Wulgung des neuen Staates ging ihr Eltern, der bisher in Operettenkreisen als „Ball im Savoy“ von Wlbrham auf den Berliner Bühnen geleuchtet hatte, in Deutschland jäh unter. Gitta, bis dahin die Beherrscherin des Theatergenusses, emigriert. Sie zieht sie vor neuen Eltern, denn England ist das erstrebte Land, in dem sie operetten und Filmen wird. Aber o Wunder, die Diva ist nicht mehr die alte. Sie hat plötzlich Angst bekommen, Angst vor der eigenen Haut, die ebend der ungarischen Jüdin Regina Klopfer gehörte, und wird sich daher ihren Bewunderern mit neuem, wie sie wohl hofft, raffisch edlerem Ansehen präsentieren.

Uns scheint die Angst vor der Nase, vor der jüdischen Nase nämlich, greift immer weiter um sich in den Kreisen der Kinder Israels. Und man darf es mindestens als ein interessantes Experiment ansehen, ob und wie weit es den jüdischsten Kreisläufen, Schachspielern, Professoren, gelingen wird, die allzu aufdringlichen Nasenmerkmale unserer jüdischen Zeitgenossen wegzupolieren.

Garbo auf der Bühne

Außerdem immer noch 800 000 Dollar Filmgage.

Nachdem Joan Crawford kürzlich ihren Filmvertrag gekündigt hat, um wieder zum Theater zu gehen, ist jetzt auch Greta Garbo von der Theatre Guild für die Hauptrolle in „Mellie“ das Leben der „Heiße Beute“ engagiert worden und tritt damit zum ersten Male die Bretter. In einer (erst amerikanisch) Dramatisierung des Romans „Dobbin“ von Sinclair Lewis führen Walter Huston und Dorothy Mackail zur Bühne zurück. Ferner wird man in diesem Winter auf New Yorker Bühnen Paul Muni, Frank Morgan, Eddie Cantor, Catherine Burne und Mary Martin sehen. Die meisten dieser Künstler kommen allerdings von der Broadwaybühne her und sind erst seit der Gründung des Tonfilms, also seit vier bis fünf Jahren, auf der Leinwand zu sehen. Aber auch die Heinen und Kleinen „Stars“ in sojager die „Extras“, die gehobenen Kompanien, drängen zur Bühnenbühne, so daß in dem neuen Negativer Hollywooder Schauspielers Markt der bisherigen 1 000 diesmal nur 400 aufgenommen sind. Die praktische Folge davon wird allerdings eine Überfüllung des Stellenmarktes der Bühnenkünstler und ein großes Schauspielereleand sein, aber schließlich bleibt es sich ja gleich, ob man es nun Schauspielers oder Bühnenkünstler nennt. In keiner Stadt der Welt hat die Kunst so dicht beim Niedrigem gewohnt wie in Hollywood. Namentlich das Elend der Statisten war so groß, daß wir uns in Deutschland gar keinen Begriff davon machen können, denn der

Drang, ein „Star“ zu werden, ist in Amerika noch viel größer als bei uns, aber unter tausend gelingt es meist nur einem, dieses Ziel zu erreichen. Alle anderen gehen langsam unter oder bleiben Zeit ihres Lebens kleine Statisten, die sich mühselig ihr Mittagessen verdienen durch niedrigste Handlangerdienste.

Im beinahe unmenschlichen Gegensatz zu ihren großen Kollegen, die nach irdischen Begriffen mehr verdienen, als sie für ihren Luxus anwenden können.

Obgleich die „göttliche Garbo“ a. B. nach der neuesten Erhebung unter den populären Stars von Hollywood erst an 81. Stelle steht, scheint ihre Beliebtheit bei den Produzenten im Steigen begriffen zu sein, denn sie hat jetzt einen neuen Vertrag geschlossen, nach dem sie für jeden Film 800 000 Dollars erhält gegen 250 000 in den vergangenen Jahren. Rechnet man, daß die Garbo im Jahre durchschnittlich drei Filme dreht, so kann sie eine Einnahme von 3 Millionen nach deutschem Gelde buchen. Soziales Denken ist eben in diesen Kreisen noch sehr unbekannt.

„Steckbrief“ in 56 Sparten:

Spießbürger mit Dialekt gesucht!

Im Hauptquartier der Filmkomparsen — Vermittlung nach persönlicher Eignung

(Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.) Draußen auf dem Kaiserdam der Kronenstrasse in Berlin stehen ein paar schwere, große Kleinstwagen, Neufahrer und unterwegs, um für zwei oder drei neue Filme die notwendigen Kleinstdarsteller und Rollenbesetzer zu engagieren. Vor der Tür mit der Aufschrift: „Kleinstdarstellerei für Filmdarsteller“ bleiben sie einen Augenblick stehen, als wollten sie sich veraposteln, daß von ihnen nichts begehrt worden ist.

Am Büro des Abteilungsleiters der „Film-56rie“ von heute bringen die Vertreter der Filmgesellschaft ihre Wünsche vor: „Ein neuer Film, für ungefähr 60 Kleinst- und Rollenbesetzer Arbeitsmöglichkeit. Ungefähr 40 deutsche Typen und je 10 jüdische und slawische Typen werden von uns gesucht! Der Film spielt in Deutschland, soll als typisch deutscher Film herauskommen.“

Der Abteilungsleiter läßt sich kurz die Szenen und die Handlung schildern, um zu wissen, welche Komparsen dafür in Frage kommen. Dann legt er den Regisseuren aus der Karte eine Handvoll brauner Namensfacetten vor, die sämtliche Angaben über die persönliche Eignung tragen, und erklärt, für welche Szenen der Komparse K. M., und für



Kleines Explanonis im Motorgeräuch Aus „Eine Frau, die weiß, was sie will“: Adolf Wohlbrück und Lil Dagover.

weilche der Darsteller A. D. besser geeignet sein dürfte. Nr. 18 —: Kaufchemmentyp. Die Karte ist mit nicht weniger als 56 Nummern versehen, und jedes Nummernfeldchen trägt Striche in roter, schwarzer oder grüner Farbe. Eine der braunen Karteifarben — von denen rund 2000 für ebensoviele Darsteller in den Pangerichtstrassen liegen — trägt Vermerke in den Feldern Nr. 1, 2, 7, 10, 18 und 48. Danach heißt also der Kleinstdarsteller folgendes Signalement: Er befindet sich im mittleren Alter, hat dunkle dunkelbraune, hübschen Typ, besitzt einen Smokey, eignet sich als Nebenkomparse und spricht zwei Fremdsprachen.

Das Signalement dazu ist der Darsteller, dessen „Steckbrief“ die Felder 1, 6, 10, 14, 28, 34 und 40 ausweist. Danach ist der Darsteller eine „glatte Spießbürgertyp“, nicht mehr jung, mit Glanz (Neb 6), besitzt einen Freud, den er mit Würde zu tragen weiß, führt im überigen einen Spießbürger, und besitzt daneben noch allerlei Kenntnisse; der „Spießbürger“ verman 4 Dialekte nachahmen, und außerdem zwei Fremdsprachen gut und eine beherrschend zu sprechen. Man blättert in den Verzeichnissen, die der Abteilungsleiter den Regisseuren hingeliefert hat

und bemerkt, daß ein großer Teil der Karten Vermerke in den Feldern 7 und 2 zeigt. Das bedeutet, daß die Darsteller dem germanischen Typus entsprechen. Man mutmaßt, daß es sich um feinen modernen, sondern um einen historischen Film handelt.

Nur diesen Film haben also romanische und slawische Typen nicht viel Aussicht auf Engagement, meint der Abteilungsleiter, „aber morgen oder übermorgen kommt vielleicht ein Spielfilm, der nur slawische Geichter und dunkelhaarige Darsteller sucht. Da haben wieder die Slawen einen feinen Chance.“

Filmbörie will auch der heutige amtliche Nacharbeitsnachweis sein, aber in anderem Sinne, als man das früher auffassen konnte. Aber Spielleiter hat selbstverständlich das Recht, sich die ihm brauchbar erscheinenden Typen von Darstellern selbst herauszuwählen, niemand wird ihm aufzuzwingen, das würde dem Wesen des Films in durchaus widersprechen. Der bestmögliche Charakter der Nachvermittlung bleibt, weil dies die Komparsen selbst zu wollen. Gegenwärtig gibt es nach der im Frühjahr erfolgten Revision Ausmaß der wirklich als „zum Film geeignet“, anerkannten Komparsen etwa 2000 eingetragene Arbeitsuchende.

Gute „Lust“ — erleses Gedeit.

Radmilittants zwischen 5 und 9 Uhr treffen sich die Komparsen des Films, durchschnittlich je Tag etwa 450 Männer und 800 Frauen und Mädchen in ihrem Radnachweis. Der Besucher der Filmbörie, der mit den Besorglichkeiten der Komparsen weniger vertraut ist, mag sich darüber wundern, in wie guter und tadelloser erhaltener Kleidung er die als arbeitslos eingetragenen Männer und Frauen hier sieht. Dadurch darf man sich nicht täuschen lassen: Kleidung ist für den Komparsen das Erste und das Letzte, wichtiger als die Wohnung, er gibt nicht zum Vergleichen einen erheblichen Teil seiner Einkünfte für persönliche Eleganz aus.

Gleich auch sonst die Arbeitslosigkeit streng auf der ganzen Linie vorwärts, so kann doch die Filmbörie auf Jahre hinaus kaum ihr jetziges Gesicht wesentlich ändern. Denn es handelt sich für den Komparsen immer nur um eine vorübergehende Unterbrechung, niemals um feste Stellung. Die Störung der deutschen Filmproduktion, die enge Zusammenarbeit mit der Reichsstadt Film bringen es mit sich, daß sich der durchschnittliche Beschäftigungsgrad der Komparsen sehr erhöhen hat. Wiederherbringen die Karteikarten den Beweis: immer häufiger sieht man Vermerke, aus denen hervorgeht, daß der betreffende Darsteller in einem Monat sieben, acht oder neunmal beschäftigt werden konnte.

Von kommenden Filmen

Ein neuer Victor de Roma-Film

Die Aufnahmen für den neuen Victor de Roma-Film des REXUS „Ein Mann, ein Hund, ein Schachbrett“ beginnen in den nächsten Tagen. Victor de Roma hat in diesem Film, dessen Drehbuch Dr. H. Hillmann schrieb, die Romanrolle übernommen. Die Regie dieses Klassikers führt Dr. W. Maderwald.

Rausch der Jugend

Das Deluxbild „Rausch der Jugend“ hat den Hoff-Ramboll-Film der Ufa „Rausch der Jugend“. Die Handlung spielt auf einem Exansten in der Zeit der Geburt von Amerika nach Europa.

Reiter von Deutsch-Ost

Die Rolle des Schmitt in dem Film „Reiter von Deutsch-Ost“ überließungsgesamter von Walter Seifert, Regie von Herbert Seifert mit Gopp als Nebenrollen.

Dies und das

Sally Riedl hundertster Film

Sally Riedl dreht in diesem Jahre seinen hundertsten Film, der den Titel „Im Stempel des Lichts“ von 2000-er-Tragen wird. Sie ist unbestritten der Königin des Abenteuerfilms, seine limitiert mehrheitlich bewerteten Handlungen werden unter der Ägide der Szenaristen des Bundesverbandes (den Vorstand) mit ihr stets mit 800 000 und 600 000 verdient sind, wodurch sie der Welt, „Unterwegs“ zu werden, seit immer entgegen und 1. gutem Sinne unterwältigt werden.



Eine Neue Ellen Sang wurde für den Majestic-Film der Ufa „Zungfrau gegen Mönch“ verpflichtet.

Das Unterhaltungsblatt

Venedig in Bamberg / Erzählung von Theodor Klapproth

In diesem Frühling hatte ich einen besonders harten Kampf mit den Verkrüppelten...

Was half's? Ich wurde mit allen meinen Einbindungen geschlagen...

Ich bin jetzt volle acht Tage unterwegs, als meine erste Station nach Bamberg vorgefallen...

Theaterbesuch

steigert die Sinnhaben des Theaters und schafft damit die Voraussetzung für stärkere Leistungen und bringt damit Begegnung mit...

neues Kunstschaffen!

Gotteshaus, in dem der Heilige Sitz von vielen Wandern ruht...

Nach dem nun alten Bamberg emporen deren Ruim aus dem Wandbild durch alle Seiten immer wieder geht...

Was nach Venedig reist, wird nicht auf Hoffmanns Fuß aufsetzen können...

Empfinden an der italienischen Formensprache beruht erdicht, hat es abernennen und zu neuem, eigenem Leben erweckt...

Ich glaube, ich habe wohlgeirnt, in Bamberg zu bleiben...

An der ferne brüllt drohend der Sturm auf Er Höhe...

Windstärke dreihalb mal der Wälder vom Feuerstift...

An der kleinen Buche vor der weißen Düne verweilt Peter...

Reich und kühl ist der Herbstmorgen. Graue Dunstflecker halten die Luft...

Still und finster ist der Abend. Es wird öfener, doch man kann die Sand vor Augen nicht...

der Tag für Tag das bunte Geviertel des Marktes überflutet...

Ich habe bei einem Altkändler - die tragen auch in Bamberg altdeutsche Namen...

Die weiße Düne / Stütze von Hubert Güldenrum

und der so gefahren haben soll, daß man es weithin hören konnte...

Hier, irgendwo in der Gegend, geht vom Strand eine Landzunge nach West...

Gassen hört dem Knecht mit größter Spannung zu...

Da ruft Eiert plötzlich: Du, Me, wo sind nu doch verblüht!

Nach die Cassenhen Pferde stehen plötzlich still und schnappen aufgesetzt in die Luft...

Me lost den Weg zurück, und die Wäden schreit...

Am Priel aber gurgeln die Wellen um die Leiden der Pferde...

Das Heu / Nach einem russischen Märchen erzählt von H. Klein

Um Popen kam Fedja, ein Zigeuner, und fragte nach Arbeit...

Der Zigeuner fragte, wie groß die Wiege sei...

Das Heu schmeckt seinen langen weißen Bart und bedacht bei sich...

Der Pöpe nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege schmeckt die Wiege, schmeckte und legte sie ins Gras...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Heimat

Heimat! Deine Flüren dehnen sich in Höhe und Sonnenschein...

Die Sandfont gefahren wären und die Flut fäme...

Der Pöpe nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...

Die Wiege nickte, denn er war damit einverstanden...

Das Heu nickte, denn er war damit einverstanden...



75 Jahre MOST

Fast 70 Prozent deutsche landwirtschaftliche Erzeugnisse werden in unseren Milch- und Schokolade-Schokoladen verarbeitet.

Vollmilch . . . 100 g 32 Pfg.
Sahne 36
Sahne-Orange . . . 40
Yoghurt-Sahne . . . 40
Bitter-Sahne . . . 40

In alkabekannter Güte und stets frisch von der Fabrik

Kennen Sie schon unsere
Vanille-Bohnen, extra bitter?
110 g 50 Pfg.

Verkaufsstellen in allen Städten

Das neue Doppelrohr
Gewebe hat die
selben Vorteile, aber
auch Vorteile, die
es bisher nicht hatte.
Es ist ein doppelseitiges
Gewebe, das sich
gleichzeitig als
Decke und als
Bettüberzug eignet.
Es ist ein doppelseitiges
Gewebe, das sich
gleichzeitig als
Decke und als
Bettüberzug eignet.



BOSCH
ROBERT BOSCH A.G. STUTTGART

Wirklich gute Kleiderweizen
Kaufen Sie bei **Sänee** am besten!

Die nationalsozialistischen Zeitungen sind keine reinen Erwerbszeitungen. Auch die „MNZ“ beispielsweise nicht. Ihre Geldmittel arbeiten nur im Dienste nationalsozialistischer Propaganda.

CT-CT-CT

Am Ribbeckplatz
Der herrliche
Premieren-Erfolg
Karneval und Liebe
Ein Meterstück
Friedrich nach der
berühmten Operette
„Karnaval, Rom“
v. Johann Strauß
mit Hermann Thimig
Lion Deyers.

Dr. Ulrichstr. 81
Das Haus besitz
sich vor Lachen
**Zimmer-
mädchen**
3 X Klügelin
mit
Jessie Vihrog
Hans Leibelt
Carla Gellen
Jeder Schalk ein
Traffer mitten ins
Zwercheil.

In allen 3 Theatern
Der Reichsparteitag in Nürnberg

WICHTIGES SPIEL

Schauburg
Die Sensation Hallen!
Die unsichtbare Front
Gr. Spionage-Drama
m. Trade v. Molo, Carl Ludwig Diehl

Nur noch bis Sonntag!
Die unsichtbare Front
Gr. Spionage-Drama
m. Trade v. Molo, Carl Ludwig Diehl

Kurbauß Bad Wittfeld
Sonntag, den 15. September 1934,
med. 10 Uhr
Konzert und Tanz
abends 8 Uhr
Zwei Stunden Lachen bei
zwei fröhlichen Stunden
Ein Rendez-v. Ellen Waltege
Großer bunter Abend
mit Tanz
Vorkauf an den bekannten Stellen

Burg-Theater

Größe Gosenstraße 12
Nur noch bis Sonntag!
Die unsichtbare Front
Gr. Spionage-Drama
m. Trade v. Molo, Carl Ludwig Diehl

Kurbauß Bad Wittfeld
Sonntag, den 15. September 1934,
med. 10 Uhr
Konzert und Tanz
abends 8 Uhr
Zwei Stunden Lachen bei
zwei fröhlichen Stunden
Ein Rendez-v. Ellen Waltege
Großer bunter Abend
mit Tanz
Vorkauf an den bekannten Stellen

WALHALLA

8.15 Uhr
Nur noch Freitag und Sonnabend
das schmerzte
Varieté-Programm
10 Sensationen

**Achtung! In Groitsch
Gasthaus zum Göffel**
(4 Min. v. Bahnhof Zeitz, 20 Min. n. d.
Straßenbahn Zeitz) feiert im Rahmen
des 100-jährigen Bestehens am
Sonntag, 16. u. Montag, 17. Sept. 1934 ein
Ochsen braten am Spieß
fest. Alle Volksgenossen der hitzigen
Lage um Halle werden hiermit herzlich
eingeladen.
gleichgültiger Albert Senge
undheimer Albert Giese
Nachmittags Konzert
und
abends deutscher Tanz



Ufa-Theater - Alte Promenade

Achtung! Achtung!

Wir können den großen Ufa-Film
Schloß Hubertus
noch nicht einsetzen.

Die ungeheure Nachfrage, das von Tag zu Tag
wachsende Interesse, der mehr und mehr zunehmende
Erfolg zwingen uns,

den unerhört starken Ufa-Film
Maskerade
mit Paula Wessely, Olga Tschadowa, Hilde v. Staiz,
Adolf Wohlbrück, Peter Petersen u. a.

noch einige Tage auf dem Spielplan zu belassen.

Maskerade

Ein Film, über dem von Anfang an Erregung liegt,
der das Herz von Szene zu Szene schneller klopfen
läßt, der das Menschliche in allen seinen Zügen:
Liebe - Leichtsinn - Eifersucht - Rache und Pflicht-
gefühl - Ehre - Moral - Klistisch in atemberaubender
Wechsel entschleierte.

In der Ufa-Tonwoche u. a.
Der Reichsparteitag 1934 in Nürnberg
Werktags: 4.00 6.20 8.15 - Sonntags: 3.00 5.40 8.15

Verlangt überall die MNZ

Tag des deutschen Volkstums

Sonntag, den 16. September 1934
auf dem Festplatz Götze
Beginn 15 Uhr // Ende 18 Uhr

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann
Festplatz: „Dorf mit der Tote“ - Größe: 1000
Einrichtungen, 100000 Plätze
Eintritt: Erwachsene 0,20 RM und
Kinder 0,10 RM, Kinder 0,10 RM,
Ermäßigung gegen Ausweis an der
Kassengasse 0,05 RM //

Wetterfeste Kinder-Giesel

23/26 RM 2,85
27/30 RM 3,95
31/35 RM 4,60

Sandgraf Schmeißer v.

Rein wollene Pullover
Preiserei
B. Klepzig
Kleiderfabrik
Grotze 102

Klempilze

1700: Klempilze
1800: Klempilze
1900: Klempilze
2000: Klempilze
2100: Klempilze
2200: Klempilze
2300: Klempilze
2400: Klempilze
2500: Klempilze
2600: Klempilze
2700: Klempilze
2800: Klempilze
2900: Klempilze
3000: Klempilze
3100: Klempilze
3200: Klempilze
3300: Klempilze
3400: Klempilze
3500: Klempilze
3600: Klempilze
3700: Klempilze
3800: Klempilze
3900: Klempilze
4000: Klempilze
4100: Klempilze
4200: Klempilze
4300: Klempilze
4400: Klempilze
4500: Klempilze
4600: Klempilze
4700: Klempilze
4800: Klempilze
4900: Klempilze
5000: Klempilze

Verlangt überall die MNZ

Tag des deutschen Volkstums

Sonntag, den 16. September 1934
auf dem Festplatz Götze
Beginn 15 Uhr // Ende 18 Uhr

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann
Festplatz: „Dorf mit der Tote“ - Größe: 1000
Einrichtungen, 100000 Plätze
Eintritt: Erwachsene 0,20 RM und
Kinder 0,10 RM, Kinder 0,10 RM,
Ermäßigung gegen Ausweis an der
Kassengasse 0,05 RM //

Wetterfeste Kinder-Giesel

23/26 RM 2,85
27/30 RM 3,95
31/35 RM 4,60

Sandgraf Schmeißer v.

Rein wollene Pullover
Preiserei
B. Klepzig
Kleiderfabrik
Grotze 102

Klempilze

1700: Klempilze
1800: Klempilze
1900: Klempilze
2000: Klempilze
2100: Klempilze
2200: Klempilze
2300: Klempilze
2400: Klempilze
2500: Klempilze
2600: Klempilze
2700: Klempilze
2800: Klempilze
2900: Klempilze
3000: Klempilze
3100: Klempilze
3200: Klempilze
3300: Klempilze
3400: Klempilze
3500: Klempilze
3600: Klempilze
3700: Klempilze
3800: Klempilze
3900: Klempilze
4000: Klempilze
4100: Klempilze
4200: Klempilze
4300: Klempilze
4400: Klempilze
4500: Klempilze
4600: Klempilze
4700: Klempilze
4800: Klempilze
4900: Klempilze
5000: Klempilze

Verlangt überall die MNZ

Tag des deutschen Volkstums

Sonntag, den 16. September 1934
auf dem Festplatz Götze
Beginn 15 Uhr // Ende 18 Uhr

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann
Festplatz: „Dorf mit der Tote“ - Größe: 1000
Einrichtungen, 100000 Plätze
Eintritt: Erwachsene 0,20 RM und
Kinder 0,10 RM, Kinder 0,10 RM,
Ermäßigung gegen Ausweis an der
Kassengasse 0,05 RM //

Wetterfeste Kinder-Giesel

23/26 RM 2,85
27/30 RM 3,95
31/35 RM 4,60

Sandgraf Schmeißer v.

Rein wollene Pullover
Preiserei
B. Klepzig
Kleiderfabrik
Grotze 102

Klempilze

1700: Klempilze
1800: Klempilze
1900: Klempilze
2000: Klempilze
2100: Klempilze
2200: Klempilze
2300: Klempilze
2400: Klempilze
2500: Klempilze
2600: Klempilze
2700: Klempilze
2800: Klempilze
2900: Klempilze
3000: Klempilze
3100: Klempilze
3200: Klempilze
3300: Klempilze
3400: Klempilze
3500: Klempilze
3600: Klempilze
3700: Klempilze
3800: Klempilze
3900: Klempilze
4000: Klempilze
4100: Klempilze
4200: Klempilze
4300: Klempilze
4400: Klempilze
4500: Klempilze
4600: Klempilze
4700: Klempilze
4800: Klempilze
4900: Klempilze
5000: Klempilze

MNZ = Hapag-Autobusfahrt

am Sonntag, dem 16. September

Bad Schmiedeberg

zur Einweihung der Thingstätte „Dübener Heide“

8.00 Uhr ab Halle Marktstraße, gegenüber dem Hapag-Reisebüro Roter Turm, ab Zeitz nach Bad Dübener. Dort kurze Festlichkeitsparade anschließend Weiterfahrt nach Bad Schmiedeberg. Für die Festlichkeiten in Bad Schmiedeberg ist folgendes Programm vorgesehen:

11.30 Uhr Standmusik auf dem Marktplatz durch die SA-Kapelle Sturmabteilung 1/231. Marktreden der Rinderhörsche des RM und Empfang der Ehrengäste durch den Bürgermeister der Stadt Bad Schmiedeberg. 12.00 Uhr Luten aller Glöden der Dübener Heide. 12.30 Uhr Eintreffen der gemischten Chöre und Bandung der Ehrenkrieger. Geleitmarsch zum Mittagsfest. 14.00 Uhr Großer Festzug (Hörnerführer und Segenmarstrel) mit Musikern nach der Thingstätte. 15.30 Uhr Einweihung der Thingstätte. 16.00 Uhr „Deutsche Feier“, ein festliches Beispielspiel (350 Mitwirkende). Nach Beendigung des Beispiels gemeinsam im Circus in die Stadt. 18.00 Uhr Volksfest, Volkstänze und Singen auf den Plätzen der Stadt, Standmusik. 19.30 Uhr Gemeindefest. Ausschuss der Teilnehmer für die zweite Nachtfahrt (20 Uhr) des Festspiels. Beginn 22.00 Uhr Festliche Begegnung der Stadt Bad Schmiedeberg, Zumböhlen, Tanz in allen Ecken.

23.00 Uhr Rückfahrt mit dem **Autobus**

Spezialprogramm und Anmeldung:

MNZ-Reisebüro
Geisstraße 47 276 81

Hapag-Reisebüro
im Roter Turm Auf 299 00

in Krefeldberg:
Hapag-Reisebüro
Hapag-Reisebüro
Hapag-Reisebüro

Zwangsverleigerungen

Es werden öffentlich mitteilend
gegen folgende Verleigerer verurteilt:

Sonntag, den 15. September 1934:
10 Uhr: Adolf-Hitler-Ring 137
110 falschen Mitteilungen, 1 Schreift
und falschen, 1 Verleumdung, 1
falsch, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11,
12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21,
22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31,
32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41,
42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51,
52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61,
62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71,
72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81,
82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91,
92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

W? Schmirn

reparieren bei
Franz Rickell
Schmirn
Kleinschmied 6
Eing. Gr. Steinstr.

Antliche Bekanntmachungen

Bekannt gemacht wird am 25. September
1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Hitler-Ring
137, 13. Zimmer 41, im Wege der
Zwangsvollstreckung des in dem
Schreibens 14 mit dem Inhalt des
Schreibens 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23,
24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33,
34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43,
44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53,
54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63,
64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73,
74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83,
84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93,
94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Reichsautobahnen

Die Bahnstellen für die Durchführung von 3 Zügen der Reichsautobahn
Halle-Weitz in der Nähe von Weitz bei Zeitz und zu Weitz
Stunde H 18: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 19: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 20: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz

Bei der Aufgabe von Kleinanzeigen

ist es von Vorteil, die
Zeitung mit der größten
Auflage zu bevorzugen

Die große Auswahl unserer Kleider und Schminnen und der Verkauf auf

Faizgöllner
Verlangen Sie unsere
Zeichnungsbedingungen.
Geismann & Co.
Gr. Ulrichstr. 51, Gr. Ulrichstr. 33

Federbetten Bettstellen Matratzen

Bei der Aufgabe von Kleinanzeigen
ist es von Vorteil, die
Zeitung mit der größten
Auflage zu bevorzugen

Reichsautobahnen

Die Bahnstellen für die Durchführung von 3 Zügen der Reichsautobahn
Halle-Weitz in der Nähe von Weitz bei Zeitz und zu Weitz
Stunde H 18: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 19: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 20: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz

Bei der Aufgabe von Kleinanzeigen

ist es von Vorteil, die
Zeitung mit der größten
Auflage zu bevorzugen

Die große Auswahl unserer Kleider und Schminnen und der Verkauf auf

Faizgöllner
Verlangen Sie unsere
Zeichnungsbedingungen.
Geismann & Co.
Gr. Ulrichstr. 51, Gr. Ulrichstr. 33

Federbetten Bettstellen Matratzen

Bei der Aufgabe von Kleinanzeigen
ist es von Vorteil, die
Zeitung mit der größten
Auflage zu bevorzugen

Reichsautobahnen

Die Bahnstellen für die Durchführung von 3 Zügen der Reichsautobahn
Halle-Weitz in der Nähe von Weitz bei Zeitz und zu Weitz
Stunde H 18: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 19: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 20: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz

Bei der Aufgabe von Kleinanzeigen

ist es von Vorteil, die
Zeitung mit der größten
Auflage zu bevorzugen

Die große Auswahl unserer Kleider und Schminnen und der Verkauf auf

Faizgöllner
Verlangen Sie unsere
Zeichnungsbedingungen.
Geismann & Co.
Gr. Ulrichstr. 51, Gr. Ulrichstr. 33

Federbetten Bettstellen Matratzen

Bei der Aufgabe von Kleinanzeigen
ist es von Vorteil, die
Zeitung mit der größten
Auflage zu bevorzugen

Reichsautobahnen

Die Bahnstellen für die Durchführung von 3 Zügen der Reichsautobahn
Halle-Weitz in der Nähe von Weitz bei Zeitz und zu Weitz
Stunde H 18: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 19: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz
Stunde H 20: ab 3720 am Weitz und Weitz und 18. 140 zu Weitz

Mitteldeutsche National-Zeitung

5. Jahrgang Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 10 Blättern. Abbestellung — Erlaubnisnahme der Behörden unterliegt. Die Abbestellung erfolgt durch den Postamt. Die Abbestellung erfolgt durch den Postamt. Die Abbestellung erfolgt durch den Postamt. Freitag, 14. September 1934 Preisangebots des „Mitteldeutsche National-Zeitung“: 2,20 RM, auswärts 2,40 RM, Zuluftzuschlag 20 Pf. Zuluftzuschlag 20 Pf. Zuluftzuschlag 20 Pf. Nummer 215

500000 im amerikanischen Textilstreik

Schwere Streikunruhen in Amerika

Tausende plündern bei den amerikanischen Unruhen — Polnischer Vorstoß gegen den Völkerbund — Aufgedeckter Revolutionsplan in Spanien — Fünf Bergsteiger verschollen

Der Führer beim Dohren des Diplomatischen Korps

Berlin, 14. September. In Erweiterung des geliebten Bundes des Diplomatischen Korps hat der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler gestern mittags 12 Uhr dem Dohren der in Berlin begünstigten fremden Vertreter, dem apostolischen Nuntius Montanari, in der Antikammer in der Reichskanzlei einen Gebührenden ab: der Führer war hiermit von dem Staatssekretär der Präsidialkanzlei Dr. Wichner, und dem persönlichen Adjutanten Gruppenführer Brähler begleitet.

Nützte Wapens nach Wien Ende September

Wien, 14. September. Gegenüber Melanzen Wiener Wapens wird von österreichischer Seite in Wien mitgeteilt, daß von einer Wapens der bisherigen Wapens, wonach Wapens der Wapens gegen Ende September nach Wien zurückkehren werde, nicht das Geringste bekannt sei.

Reichskanzler Sauerl Gruppenführer der SS

Weimar, 14. September. Anlässlich des Reichsparteitag wurde Reichskanzler Sauerl zum Gruppenführer der SS ernannt. Der Reichsführer der SS, Dr. Goebbels, überreichte folgendes Schreiben des Führers:

Reichskanzler Sauerl. Ich ernenne Sie zum Gruppenführer der SS und verleihe Ihnen mit Wirkung vom 9. September 1934 den Rang eines SS-Gruppenführers. (ges.) Adolf Hitler.

Verordnung kommt in Personal-Ausweise und Stammbüchern

Berlin, 14. September. Der Reichswehrminister hat, wie das NZZ meldet, angeordnet, daß die Verordnung der Soldaten auf den Führer in die Personalausweise und Stammbücher einzutragen ist.

Walter Dörr aus dem Saargebiet abberufen

Saarbrücken, 14. Sept. Wie wir erfahren, ist der Walter Dörr, der am 28. August in Sulzbach auf der Separatistenkundgebung eine Rede für den Status quo gehalten hat, von seinen Ämtern abberufen worden. Er hat das Saargebiet bereits verlassen. Die „Saarbrücker Landeszeitung“ schreibt zum Eintreffen eines neuen päpstlichen Repräsentanten für das Saargebiet: Die Katholiken des Saargebietes entließen dem hohen Abgesandten des Heiligen Vaters aufrichtige Grüße. Sie freuen sich, ihn zu einem Zeitpunkt bei sich zu wissen, an dem die Gewährung des Saargebietes großen Entscheidung des 18. Januar entgegensteht, einer Entscheidung, die für die überwältigende Mehrheit der Katholiken ein Treuebündnis zu ihrem angeklammerten Vaterland ist.

Nationalgarde im Kampf mit Streikenden

Mit Tränengasbomben gegen die Demonstranten

(Kabelbericht unseres Washingtoner Hg.-Korrespondenten)

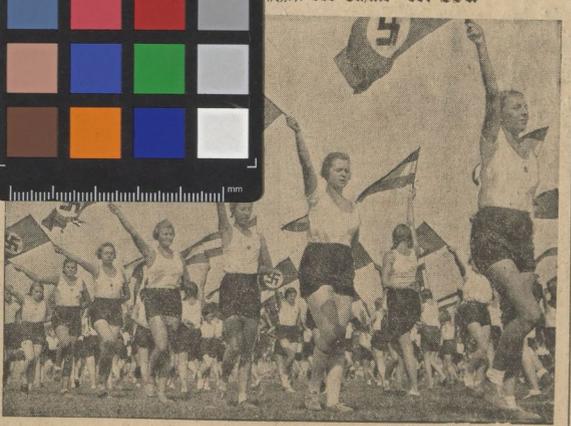
Washington, 14. Sept. In Kreisen der amerikanischen Gewerkschaftsführung wird mit großer Begeisterung festgestellt, daß die Streikbewegung der Textilarbeiter erheblich angewachsen ist. In allen 22 vom Streik betroffenen amerikanischen Bundesstaaten hat sich die Zahl der Streikenden erhöht. Man beziffert ihre Gesamtzahl jetzt mit über 500.000. Auch in den letzten 48 Stunden ist es wiederum zu

schweren Zusammenstößen zwischen Polizeibeamten und streikenden Arbeitern gekommen. In Rhode Island im Staate Connecticut wurde die Nationalgarde mobilisiert, in in feldmächtig-mäßiger Ausrichtung mit Maschinengewehren, Panzern und Schützenwerfern zum Einsatz. Durch die Unruhen im Staate Connecticut wurden insgesamt über 200 Personen mehr oder weniger schwer verletzt. Im Staate Pennsylvania kam es zu schweren Zusammenstößen mit streikenden Arbeitern. In der Nähe von Philadelphia wurden mehrere Arbeiter verletzt. In der Nähe von Philadelphia wurden mehrere Arbeiter verletzt.

Verlängerter Belagerungszustand

Berlin, 14. September. Im Ministerium wurde die Verlängerung des bestehenden Belagerungszustandes um weitere sechs Monate in der Hauptstadt Berlin, sowie in den Städten Magdeburg, Gera, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Halle, Potsdam, Jena und im Bezirk Preußen beschlossen.

„Zeit der Schule“ des NZZ



Zum „Zeit der deutschen Schule“, das der NZZ am nächsten Sonntag im ganzen Reich als Tag des deutschen Volkstums beanstanden wird, wurde in Berlin eine Generalprobe abgehalten. So zeigt unter Bild jugendliche Fahnenhissungsübungen.

Deutsches Beamtentum im Ausland

Von Hg. Fritz Tielke, NZZ, Leiter des Gauamts für Beamte.

Wenn auch das deutsche Volk durch die Festigkeit und den untrennbaren Willen seines Führers im vergangenen Jahr weitgehend von den äußerlich drückendsten Bindungen des Versailles-Vertrages, den

Das hat noch gefehlt!

Barthou verhandelt mit dem Separatistenführer Max Braun.

Paris, 14. September. Wie die Außenministerin, M. de la Rocque, meldet, hat am Mittwoch eine Unterredung zwischen Barthou und dem französischen Separatistenführer Max Braun stattgefunden. Bei einer eingehenden Besprechung der Lage ist ein bedeutender Fortschritt zugunsten der Aufrechterhaltung des Status quo im Saargebiet erzielt worden.

finanziellen Kosten befreit wurde, so bleiben doch jene Ketten ungelöst, die viele Millionen deutscher Menschen als Grenz- und Auslandsdeutsche von dem Reich abtrennen, jene künstlich gezogenen Staatsgrenzen von Versailles, die mitten durch das Reich des Volkes gezogen sind und ferndeutsche Menschen zwingen, unter fremder Staatshoheit zu leben. Das war die furchtbare Kränkung eines uralten Lebens germanisch-deutscher Gesittung, das begründet liegt in dem blutigen Kampf um den nordischen Rasse und der furchtbaren Bevölkerung- und Wachstumsleistung deutscher Kaiser und Fürsten durch Jahrhunderte. Nieher ein Drittel des deutschen Volkes lebt außerhalb der Grenze des Deutschen Reiches und verlor sich in die Tragödie des „Volles ohne Raum“.

Es konnte den Kampfesmut im Mittelstand immer wieder erlösen und mit tiefer Freude erfüllen, wenn man erfuhr, mit welcher Anteilnahme das Deutschland im Ausland die Entschlossenheit der nationalsozialistischen Bewegung verfolgte. Sie, die außerhalb der Reichsgrenzen die Vorgänge im Reich mit dem objektivsten Blick und mit jener Klarheit übersehen konnten, die man erst im größeren Abstand von den Dingen gewinnt, waren sich über die Bedeutung dieses Ringens gegen den zerschenden Geist liberalistisch-marxistischer Weltanschauung durchaus im Klaren. Als Auslandsdeutsche erkannten sie den sittlichen und moralischen Niedergang des vormaligen Reiches, des großen Reiches unter der Herrschaft internationaler Weltverbrüderung, und empfanden besonders schmerzhaft, wie das Ansehen Deutschlands in der Welt sank und sank. Ihnen, die als aufrechte Deutsche auch in dieser Zeit tiefer nationaler Schmach ihr Vaterland nicht verließen, schlug von allen Seiten nicht nur das NZZ, sondern für ein national empfindendes Herz weit Schilmerens, nämlich Verachtung, entgegen.

Hätte die Staatsautorität des Deutschen Reiches vor dem Streik nicht die Rechte auslandsdeutscher Volksgenossen zu wehren vermocht, so war das Auslandsdeutschtum jetzt vollkommen der Willkür der fremden Nationen preisgegeben. So wurde die Ohnmacht des Reiches zu seiner eigenen, und sein Schicksal auf Geheiß und